

Projekt: Neuausrichtung einer Genossenschaftsjagd

2020 übernahm JSO Peter King mit seinen Söhnen die Rolle der Jagdnutzungsberechtigten in der GJ Sulzberg II.

Von Anfang an war für sie klar, dass sie die alten Zöpfe nicht weiterspinnen, sondern dieses Revier komplett neu ausrichten wollen. Dabei standen Punkte wie die Förderung und Erhaltung eines gesunden und artenreichen an die Tragfähigkeit des Lebensraums angepassten Wildbestands, eine dem biologischen Rhythmus angepasste, strukturverbessernde Bejagung des Rehwilds weg von den Wiesen hinein in den Wald, Neugestaltung der Winterfütterung sowie ein transparenter, regelmäßiger Wald- Wild Dialog mit dem verschiedenen Wald und Grundbesitzern, von Anfang an im Vordergrund.

Die Jägerfamilie King will mit ihrem neu beschrittenen Weg aufzeigen, dass auch in Zeiten und in speziell in einer Region wo der Ruf nach Selbstverwaltung in immer mehr Jagdrevieren laut wird, dass die Pachtjagd unter der richtigen Leitung immer noch das bessere Model ist. Vorausgesetzt ein kompetentes Jägerteam mit Fachwissen, Professionalität und Einfühlungsvermögen ist hier am Werk. Dieses Projekt dürfte einigen von uns einen wertvollen Denkanstoß geben
Vielen Dank für eure Teilnahme und dass ihr uns euren neuen Weg aufgezeigt habt.